



Presseerklärung

4. Januar 2019
Seite 1 von 2

Prozessaufakt zum Angriff auf Schwangere in Duisburg-Friemersheim

Thomas Sevenheck
Pressesprecher

Telefon 0203 9928-347
Mobil 01520 4892171
Telefax 0203 9928-299

Anklage wegen versuchten Mordes zugelassen und Sitzungstermine bestimmt

pressestelle@lg-
duisburg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de/
behoerde/presse

In dem Strafverfahren gegen vier Jugendliche im Alter zwischen 16 und 17 Jahren hat die 3. Große Strafkammer – Jugendkammer – die Anklage der Staatsanwaltschaft Duisburg wegen versuchten Mordes zugelassen und die Eröffnung des Hauptverfahrens beschlossen. Unter dem Vorsitz des Vorsitzenden Richters am Landgericht Metzler wurde als Termin für den Beginn der Hauptverhandlung

Donnerstag, der 17. Januar 2019, um 10:00 in Saal 157 des Landgerichts Duisburg

bestimmt. Die Verhandlung ist an allen Sitzungstagen nicht öffentlich, da es sich bei den Angeklagten um Jugendliche handelt.

Nach der Anklage der Staatsanwaltschaft Duisburg war einer der Angeklagten der mutmaßliche Vater des ungeborenen Kindes der – zur Tatzeit – 17-jährigen Geschädigten. Da er kein Interesse an der Schwangerschaft gehabt haben soll, soll er mit den weiteren Angeklagten verabredet haben, das ungeborene Kind und die Mutter zu töten. Hierzu soll sich der mutmaßliche Kindsvater mit der Geschädigten am 06.09.2018 zu einem Gespräch in Duisburg-Friemersheim verabredet haben, wo die übrigen Angeklagten mit Messern bewaffnet in einem Gebüsch versteckt gewartet haben sollen. Auf ein Zeichen des angeklagten mutmaßlichen Kindsvaters sollen die übrigen Angeklagten die Geschädigte angegriffen und sie mit sieben Messerstichen verletzt haben. Nachdem ein Anwohner auf die Hilferufe der Geschädigten aufmerksam geworden sein und laut gerufen haben soll, sollen die Angeklagten geflohen sein.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
König-Heinrich-Platz 1
47051 Duisburg
Telefon 0203 9928-0
Telefax 0203 9928-444
verwaltung@lg-
duisburg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
Linien 901, 903, U 79
Haltestelle
König-Heinrich-Platz



Fortsetzungstermine sind zunächst für

Montag, den 21.01.2019, 10:00 Uhr,

Dienstag, den 05.02.2019, 10:00 Uhr,

Montag, den 18.02.2019, 10:00 Uhr,

Dienstag, den 19.02.2019, 11:30 Uhr,

Donnerstag, den 21.02.2019, 13:30 Uhr, und

Dienstag, den 26.02.2019, 10:00 Uhr,

jeweils in Saal 157 des Landgerichts Duisburg anberaumt worden.

Hinweis zur Berichterstattung in nicht öffentlichen Jugendsachen:

Die Verhandlung einschließlich der Urteilsverkündung ist nicht öffentlich. Eine inhaltliche Berichterstattung über den Verlauf der Hauptverhandlung ist daher nur eingeschränkt möglich.

Auf individuelle Anfragen werden durch die Pressestelle nur Fragen zum formalen Ablauf des Verfahrens beantwortet.

Zum Abschluss des Verfahrens wird im Wege einer Pressemitteilung über die Entscheidung des Gerichts informiert.

Bild- und Tonaufnahmen im Gerichtssaal sind nur bis zum Aufruf der Sache gestattet. Die Angeklagten werden erst vorgeführt, wenn die Öffentlichkeit den Saal verlassen hat. Aufnahmen des Gerichts, das erst danach einzieht, sind daher ebenfalls nicht möglich.

Pressevertreter, die Bild- und Tonaufnahmen fertigen wollen, werden gebeten, sich formlos unter Angabe des Aktenzeichens „33 KLS 20/18“ sowie vollständiger Personaldaten bis zum 16.01.2019, 14:00 Uhr, über das hierfür eingerichtete Postfach zu akkreditieren. Die maßgebliche E-Mail-Adresse lautet:

Akkreditierung@lg-duisburg.nrw.de

Aktenzeichen: Landgericht Duisburg, 33 KLS 20/18

Thomas Sevenheck

Pressesprecher